

Umstrittenes Projekt: Bauland für Moschee gekauft

Aktualisiert am 02.07.2009

Nach dreijähriger Suche hat der Islamische Verein Wil im Kanton St. Gallen Bauland für eine Moschee gekauft.



Projektleiter Hisham Maizar.

An der Rosenstrasse soll ein islamisches Kulturzentrum entstehen, wie die «Wiler Nachrichten» schreiben. Brisant ist laut «20 Minuten», dass das Projekt nur wenige Wochen vor der Abstimmung zur Minarett-Initiative vom 29. November vorgestellt wird.

Widerstand in der SVP

Ob ein Minarett gebaut wird, lässt Projektleiter Hisham Maizar offen. «Warum sollten wir darauf verzichten, wenn wir eines bauen könnten?», sagte er gegenüber «20 Minuten Online». Man suche jedoch keine Konfrontation.

Widerstand regt sich dennoch schon jetzt: SVP-Nationalrat Lukas Reimann will das «Wiler Komitee gegen den Bau eines islamischen Zentrums» reaktivieren. Das Komitee zählte über tausend Mitglieder. Wil sei laut Reimann jetzt schon Zentrum der muslimischen Einwanderung – ein islamischer Treffpunkt würde ein solches noch verstärken. So lautete sein Statement gegenüber «20 Minuten Online». (bai)

Erstellt: 02.07.2009, 10:36 Uhr